Atalanta, Bd. XIII, Heft 1, April 1982, Würzburg, ISSN 0171-0079

LORKOVIĆ, Z. (1976): Taxonomische, ökologische und chorologische Beziehungen zwischen Hipparchia fagi SCOP., H. syriaca STGR. und H. alcyone D. & S. (Lepidopt. Satyridae). — Acta ent. Jugoslavica **12**: 11—33, Zagreb.

MANLEY, W.B.L. & H.G. ALLCARD (1970): A field guide to the butterflies and burnets of Spain. — E.W. Classey Ltd., Hampton, Middle-sex.

PRINS, G. & W. de (1974): Hipparchia fagi SCOPOLI in Spanje (Lepidoptera, Satyridae). — Phegea **2**: 13—17, Antwerpen.

SILVA CRUZ, M.A. DA & T. GONÇALVES (1977): A duvidosa presença de Hipparchia fagi SCOPOLI na Serra da Estrela (Portugal). — Shilap **5**: 313—315, Madrid.

Anschriften der Verfasser:

Dr. HARTMUT STEINIGER
Hartmannstraße 10
D-8700 Würzburg

ULF EITSCHBERGER
Humboldtstraße 13
D-8671 Marktleuthen

Ein weiterer Beitrag zur Parasitierung von Pieriden-Imagines durch Raupenfliegen

(Diptera, Tachinidae et Lepidoptera, Pieridae)

von

ULF EITSCHBERGER und HARTMUT STEINIGER

In dieser Zeitschrift konnten wir (EITSCHBERGER & STEINIGER, 1978) bereits über den Nachweis einer Tachiniden-Larve der Gattung *Phryxe* im Abdomen eines ♂ von *Euchloe ausonia* berichten.

Jetzt gelang uns ein erneuter Nachweis bei einem ♂ von *Euchloe simplonia* aus den Hautes Alpes, Frankreich (Col de Lautaret, 21.VI.1980, W. BACK, leg., Genitalpräp. 2557). In dem letzten Abdomendrittel dieses Falters, das für ein Genitalpräparat bestimmt war, fanden sich gleich zwei kleine Larven. Diese schickten wir zu Dr. BENNO HERTING nach Ludwigsburg, der dankenswerterweise erneut die Bestimmung durchführte. In seinem Begleitbrief vom 13.X.81 schrieb HERTING: „Es handelt sich dabei um das erste, kaum herangewachsene Larvenstadium einer Tachinide, wahrscheinlich *Phryxe* sp., denn die Mundhaken stimmen mit den Präparaten, die ich von *P. vulgaris* und *nemea* habe, gut überein. Es ist unwahrscheinlich, daß diese Larven auf die Raupe abgelegt

worden sind und dann in Diapause geblieben sind. Ich halte es eher für möglich, daß die aus der Puppe schlüpfende Imago im unfertigen Zustand von einer Tachinide belegt worden ist."

Da die beiden gefundenen Larven der *Phryxe*-Art in der Tat noch ganz jung waren, stimmen wir mit der Ansicht HERTINGs über den Zeitpunkt des Kontaktes von *Euchloe simplonia* mit der Raupenfliege überein. Denkbar ist jedoch ein noch späterer Zeitpunkt. Scheinbar haben sich einige *Phryxe*-Arten auf *Euchloe*-Falter spezialisiert. In etwa 2000, für Genitalpräparate aufbereitete Abdomina verschiedener Arten der Gattung *Pieris* fanden wir keine Tachinidenlarven, jedoch zweimal bei etwa nur 200 Präparaten der Gattung *Euchloe*.

Da die Puppen von *Euchloe* überwintern, und das oft mehrmals, halten wir ein Belegen der Raupe im Vorpuppenstadium für nahezu ausgeschlossen. Andernfalls müßte die hormonale Steuerung der Diapause zwischen Puppe und Fliegenlarve synchron verlaufen, bzw. allein durch die Puppe gesteuert werden.

Literatur

EITSCHBERGER, U. & H. STEINIGER (1978): Über die Parasitierung von Schmetterlingen durch Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae). — Atalanta **9**: 183—184.

Anschriften der Verfasser:

ULF EITSCHBERGER
Humboldtstraße 13
D-8671 Marktleuthen

Dr. HARTMUT STEINIGER
Hartmannstraße 10
D-8700 Würzburg